

**Stadtentwässerung
Ludwigsburg**

**Eigenbetrieb der
Stadt Ludwigsburg**

**Jahresabschluss
2 0 1 6**

01.01.2016 - 31.12.2016

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

	31.12.2016		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Gewährte Baukostenzuschüsse		646.090,97	674.765,37
2. Sonstige Immaterielle Vermögensgegenstände		285.425,31	300.283,09
		<u>931.516,28</u>	<u>975.048,46</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.814.507,98		6.417.822,86
2. Grundstücke mit Wohnbauten	103.117,54		134.713,50
3. Sammlungsanlagen			
a) Kanäle	40.024.955,43		39.572.944,68
b) Sonderbauwerke	8.952.827,01		9.348.659,36
4. Kläranlagen	2.914.794,94		2.421.285,02
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	350.749,47		395.808,13
6. Anlagen im Bau	702.569,39		640.722,20
		<u>58.863.521,76</u>	<u>58.931.955,75</u>
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen an Zweckverbänden		740.998,18	709.313,60
		<u>60.536.036,22</u>	<u>60.616.317,81</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		26.277,26	17.463,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
*) 985.900,58 EUR (im Vj. 1.317.540,86 EUR)	985.900,58		1.317.540,86
2. Forderungen an die Stadt			
*) 0 EUR (im Vj. 0 EUR)	128.810,34		3.300.729,14
3. Sonstige Vermögensgegenstände			
*) 0 EUR (im Vj. 0 EUR)	92.762,06		71.218,29
		<u>1.207.472,98</u>	<u>4.689.488,29</u>
III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.161.877,15	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.287,71	2.238,84
		<u>63.933.951,32</u>	<u>65.325.508,87</u>

*) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 01.01.- 31.12.

	EUR	2016 EUR	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		9.105.244,42		9.483.145,70
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		269.747,92		237.546,35
3. sonstige betriebliche Erträge		1.057.768,65		816.121,79
			<u>10.432.760,99</u>	<u>10.536.813,84</u>
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.343.988,38			-1.350.751,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.473.485,23</u>			<u>-2.697.567,05</u>
		-3.817.473,61		-4.048.318,75
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.540.336,17			-1.399.095,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 155.803,31 EUR; Vj. 141.250,94 EUR	<u>-460.220,52</u>			<u>-417.994,90</u>
		-2.000.556,69		-1.817.090,51
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.056.621,17		-3.066.609,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Gebührenausschüttung 947.708,27 EUR; Vj. 688.753,39 EUR		<u>195.531,54</u>		<u>-44.463,49</u>
			-8.679.119,93	-8.976.482,60
8. Zinsen und ähnliche Erträge			215,74	827,28
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>-1.602.631,11</u>	<u>-1.559.280,07</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			151.225,69	1.878,45
11. Außerordentliche Erträge			0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
13. Außerordentliches Ergebnis			0,00	0,00
14. sonstige Steuern			<u>-1.854,45</u>	<u>-1.878,45</u>
15. Jahresgewinn/Jahresverlust			149.371,24	0,00

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2016

I. Grundsätzliche Angaben

Laut Beschluss des Gemeinderats vom 26. November 2003 wurde die Stadtentwässerung Ludwigsburg (SEL) als ein Eigenbetrieb der Stadt Ludwigsburg gemäß § 1 Ziff. 2 Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg eingerichtet. Es gilt die Betriebssatzung vom 26. November 2003, die mit Wirkung zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist.

II. Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg zugrunde gelegt und um die entwässerungsspezifischen Posten erweitert. Als Vergleichszahlen wurden in der Bilanz die Werte der Schlussbilanz zum 31.12.2015 und in der Gewinn- und Verlustrechnung die Werte des Jahres 2015 gegenübergestellt.

Das GuV-Gliederungsschema wurde unter Berücksichtigung des BilRUG geändert. Die Vorjahreswerte wurden in der Fassung vor BilRUG belassen. Die Vorjahreszahlen der nachfolgend aufgeführten GuV-Positionen sind daher **nicht** mit dem Geschäftsjahr vergleichbar. Bei Anwendung des BilRUG im Vorjahr hätten sich folgende Vergleichszahlen ergeben:

in TEUR	2015 bei Anwendung BilRUG	2015 vor Anwendung BilRUG	2015 Veränderung
Umsatzerlöse	9.554	9.483	+71
Sonstige betriebliche Erträge	745	816	-71

III. Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Preisminderungen bewertet.

In die Ermittlung der Herstellungskosten wurden gemäß § 255 HGB Einzelkosten sowie die anteiligen Gemeinkosten einbezogen. Eine Aktivierung der allgemeinen Verwaltungskosten sowie von Zinsen auf das Fremdkapital wurde nicht vorgenommen.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer von Kanälen und Schächten wird mit 50 Jahren angesetzt.

Das Anlagevermögen der Kläranlagen wurde in eine US-Lease Transaktion eingebracht, die im Juli 2000 abgeschlossen wurde.

b) Umlaufvermögen

Die Vorräte sind zu den letzten Einstandspreisen bewertet. Sofern sich zum Bilanzstichtag ein niedrigerer Wert ergeben hat, wurde dieser angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag aktiviert. Sofern erforderlich wurden Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen.

Die Forderungen aus Abwassergebühren werden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Der Einzug erfolgt durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH.

c) Eigenkapital

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 (2) EigBG BW verzichtet.

d) Sonderposten für Investitionszuschüsse und empfangene Ertragszuschüsse

Die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg und anderer Gemeinden sowie nutzungsberechtigter Dritter für Investitionen in das Anlagevermögen werden als Sonderposten ausgewiesen und über die (durchschnittliche) Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

e) Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für notwendig erachteten Beträge.

f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind im Anlagenspiegel des Eigenbetriebs dargestellt. Dieser ist als Anlage zu diesem Anhang beigefügt.

Als Abrechnungsgrundlage für die Schmutzwassergebühren dient der Frischwasserverbrauch des Vorjahres. Eine entsprechende Verbrauchsabgrenzung wurde dabei berücksichtigt. Das aus der Niederschlagswassergebühr resultierende Einnahmesoll ergibt sich aus der veranlagten gebührenrelevanten Fläche.

Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr 2016 wie folgt entwickelt:

Art	Stand 01.01.2016	Inanspruch- nahme in 2016	Auflösung in 2016	Neue Rück- stellung in 2016	Stand 31.12.2016
Sachkonto 2810 0000					
Nach Gebührenrecht §14 KAG					
Für Schmutzwasser 2011	98.351,36	98.351,36	0,00	0,00	0,00
Für Dez. Entwässerung 2011	91,36	91,36	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2012	825.065,55	825.065,55	0,00	0,00	0,00
Für Niederschlagsw. 2012	64.204,88	24.200,00	0,00	0,00	40.004,88
Für Dez. Entwässerung 2012	311,65	0,00	0,00	0,00	311,65
Für Schmutzwasser 2013	1.077.462,64	0,00	0,00	0,00	1.077.462,64
Für Niederschlagsw. 2013	134.528,17	0,00	0,00	0,00	134.528,17
Für Dez. Entwässerung 2013	298,97	0,00	0,00	0,00	298,97
Für Schmutzwasser 2014	0,00	0,00	0,00	652.701,65	652.701,65
Für Niederschlagsw.2014	0,00	0,00	0,00	57.693,89	57.693,89
Für Dez.Entwässerung 2014	0,00	0,00	0,00	304,14	304,14
Für Schmutzwasser 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Niederschlagsw. 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Dez. Entwässerung 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HGB-Überschuss 2015	304.922,31	0,00	161.704,18	0,00	143.218,13
Summe Rückstellungen	2.505.236,89	947.708,27	161.704,18	710.699,68	2.106.524,12
Sachkonto 2860 0000					
Sonstige Rückstellungen					
Archiv. Geschäftsunterlagen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
Pensionsrückstellung Beamte 2007	12.566,26	0,00	12.566,26	0,00	0,00
Pensionsrückstellung Beamte 2008	25.150,97	0,00	25.150,97	0,00	0,00
Pensionsrückstellung Beamte 2009	26.004,22	0,00	26.004,22	0,00	0,00
Pensionsrückstellung Beamte 2010	26.935,25	0,00	26.935,25	0,00	0,00
Pensionsrückstellung Beamte 2011	28.002,02	0,00	28.002,02	0,00	0,00
Pensionsrückstellung Beamte 2012	28.380,09	0,00	28.380,09	0,00	0,00
Pensionsrückstellung Beamte 2013	28.980,09	1.443,67	27.536,42	0,00	0,00
Pensionsrückstellung Beamte 2014	29.743,41	29.743,41	0,00	0,00	0,00
Abwasserabgabe 2014	211.232,58	175.388,89	0,00	0,00	35.843,69
Abwasserabgabe 2015	217.889,52	0,00	0,00	0,00	217.889,52
Abwasserabgabe 2016	0,00	0,00	0,00	212.377,86	212.377,86
Prüf. JA durch Revision 2015	8.500,00	8.500,00	0,00	0,00	0,00
Prüf. JA durch Revision 2016	0,00	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00
Urlaubsrückstellung 2015	47.207,55	47.207,55	0,00	0,00	0,00
Urlaubsrückstellung 2016	0,00	0,00	0,00	49.027,98	49.027,98
Überstunden 2015	18.208,82	18.208,82	0,00	0,00	0,00
Überstunden 2016	0,00	0,00	0,00	15.084,17	15.084,17
Einzugskosten NWasser 2015	88.500,00	88.500,00	0,00	0,00	0,00
Einzugskosten NWasser 2016	0,00	0,00	0,00	88.500,00	88.500,00
Summe Sonst. Rückstellungen	802.300,78	368.992,34	174.575,23	373.490,01	632.223,22
Rückstellungen insgesamt	3.307.537,67	1.316.700,61	336.279,41	1.084.189,69	2.738.747,34

Verbindlichkeitspiegel

31.12.2016	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von 1 - 5 Jahren	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.754.576,69	3.470.582,95	8.116.937,74	8.167.056,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.093.402,01	1.093.402,01	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	26.611.063,32	1.883.218,63	7.300.000,00	17.427.844,69
Sonstige Verbindlichkeiten	6.747,12	6.747,12	0,00	0,00
Summe	47.465.789,14	6.453.950,71	15.416.937,74	25.594.900,69

Da Zinsen für bestehende Darlehen teilweise erst im neuen Jahr rückwirkend für das alte Jahr bezahlt werden müssen, werden diese Zinsverbindlichkeiten zum 31.12. abgegrenzt. Die Zinsabgrenzung für 2016 beträgt rd. 184 TEUR.

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

a) Zusammensetzung der Umsatzerlöse

	2016 in EUR
Schmutzwassergebühr	5.261.371,83
Niederschlagswassergebühr	1.193.654,37
Straßenentwässerung	1.015.354,09
Kostenerstattungen privater Unternehmen	237.236,43
Kostenerstattungen von Anschlussgemeinden	1.047.261,72
Auflösung von Beiträgen	280.531,01
Miet- und Pachteinnahmen	69.834,97
Summe	9.105.244,42

Die Schmutzwassergebühr betrug 1,14 EUR pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr 20 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche.

b) Sonstige betriebliche Erträge

Von der handelsrechtlichen Rückstellung aus dem Jahr 2015 in Höhe von rd. 305 TEUR wurden entsprechend der Kalkulation rd. 162 TEUR aufgelöst und als sonstiger betrieblicher Ertrag verbucht.

Mit dem Weggang des stellvertretenden Betriebsleiters Rainer Weber im Jahr 2014 von der Stadtentwässerung Ludwigsburg entfällt die Zahlung einer Pensionsumlage an den kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg. Die gebildeten Rückstellungen hierzu wurden an den neuen Dienstherrn überwiesen; der aus den Rückstellungen verbleibende Überschuss in Höhe von rd. 175 TEUR wurde als betrieblicher Ertrag verbucht.

c) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierin sind u. a. auch die Verwaltungskostenerstattungen enthalten, die der Eigenbetrieb SEL an die Stadt Ludwigsburg für abgenommene Leistungen bezahlt (2016 insgesamt rd. 343 TEUR).

Die KAG-Kostenüberdeckungen aus der Schmutzwasserbeseitigung der Jahre 2011 mit rd. 570 TEUR und 2012 mit rd. 825 TEUR wurden gemäß der Gebührenkalkulation 2015 für 2016 eingestellt und somit vollständig im Jahr 2016 ausgeglichen. Bei der Niederschlagswasserbeseitigung erfolgte 2016 der Ausgleich der KAG-Kostenüberdeckungen der Jahre 2011 vollständig mit rd. 98 TEUR und 2012 (anteilig) mit rd. 24 TEUR (vgl. Beschlussvorlage Nr. 470/15).

Diese Beträge wurden bei den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ unter „Aufwand Gebührenaussgleichsrückstellung“ verbucht und finden sich auch in der Rückstellungs-Übersicht auf Seite 3 des Anhangs.

d) Zinsaufwand

Der Zinsaufwand enthält abgegrenzte Zinsen in Höhe von rd. 184 TEUR.

IV. Ergänzende Angaben

1. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen, Personen und der Stadt Ludwigsburg zu nicht marktüblichen Konditionen erfolgten im Geschäftsjahr nicht.

2. Betriebsausschuss im Jahr 2016

Nachname	Vorname	Ausgeübter Beruf
<u>Vorsitzender:</u>		
Ilk	Michael	Bürgermeister
<u>Weitere Mitglieder:</u>		
Braumann	Maik Stefan	Dipl.-Ing. Architekt/Stadtplaner
Burkhardt	Elga	Hausfrau
Gericke	Markus	Diplomgeograf
Juraneck	Dieter	Freier Architekt (Dipl.-Ing.)
Dr. Knoß	Christine	Ärztin
Lettrari	Harald	Kreisgeschäftsstellenführer
Liepins	Margit	Hausfrau
Link	Wilfried	Zimmerermeister
Lutz	Thomas	Schreinermeister
Noz	Reinhold	Elektromeister
Orzechowski	Regina	Arzthelferin
Remmele	Bernhard	Geschäftsführer
Rothacker	Andreas	Braumeister / Gastronom
Seybold	Andreas	selbständiger Fischhändler
Steinwand-Hebenstreit	Elfriede	Dipl. Sozialarbeiterin

3. Betriebsleitung

Alleinige Betriebsleiterin seit 01.09.2015 ist Frau Ulrike Schmidtgen, Dipl.-Ingenieurin.

4. Mitarbeiter

Der durchschnittliche Personalbestand (ohne Betriebsleitung, befristete Kräfte und Auszubildende) im Jahr 2016 betrug 29 Stellen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage des Eigenbetriebs für das Berichtsjahr haben, sind uns nicht bekannt.

Ludwigsburg, den

Schmidtgen
Betriebsleitung

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2016

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2016	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Abschreibungen Zuschreibung	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	durchschnitt- licher Abschr.-Satz	durchschnitt- licher Buchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Gewährte Baukostenzuschüsse	1.092.442,63	0,00	0,00	0,00	1.092.442,63	417.677,26	28.674,40	0,00	0,00	446.351,66	646.090,97	674.765,37	2,62	59,14
2. Sonstige Immaterielle Vermögensgegenstände	853.497,37	0,00	0,00	0,00	853.497,37	553.214,28	14.857,78	0,00	0,00	568.072,06	285.425,31	300.283,09	1,74	33,44
Zwischensumme	1.945.940,00	0,00	0,00	0,00	1.945.940,00	970.891,54	43.532,18	0,00	0,00	1.014.423,72	931.516,28	975.048,46	2,24	47,87
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	28.072.146,68	35.607,95	0,00	0,00	28.107.754,63	21.654.323,82	638.922,83	0,00	0,00	22.293.246,65	5.814.507,98	6.417.822,86	2,27	20,69
2. Grundstücke mit Wohnbauten	572.968,31	0,00	0,00	0,00	572.968,31	438.254,81	31.595,96	0,00	0,00	469.850,77	103.117,54	134.713,50	5,51	18,00
3. Sammlungsanlagen														
a) Kanäle	83.454.877,04	1.402.834,51	538.711,60	0,00	85.396.423,15	43.881.932,36	1.489.535,36	0,00	0,00	45.371.467,72	40.024.955,43	39.572.944,68	1,74	46,87
b) Sonderbauwerke (Becken)	19.132.790,31	10.168,19	10.701,47	0,00	19.153.659,97	9.784.130,95	416.702,01	0,00	0,00	10.200.832,96	8.952.827,01	9.348.659,36	2,18	46,74
4. Kläranlagen	18.020.963,07	738.957,06	19.620,32	219.869,90	18.559.670,55	15.599.678,05	264.461,28	0,00	219.263,72	15.644.875,61	2.914.794,94	2.421.285,02	1,42	15,70
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.752.901,88	47.366,65	0,00	5.110,69	1.795.157,84	1.357.093,75	92.425,31	0,00	2.123,71	1.447.395,35	350.749,47	395.808,13	5,15	19,54
6. Anlagen im Bau	640.722,20	656.861,13	-569.033,39	25.980,55	702.569,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.569,39	640.722,20	0,00	100,00
Zwischensumme	151.647.369,49	2.891.795,49	0,00	250.961,14	154.288.203,84	92.715.413,74	2.933.642,75	0,00	221.387,43	95.427.669,06	58.863.521,76	58.931.955,75	1,90	38,15
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen an Zweckverbänden	1.893.940,81	462.138,67	0,00	351.007,85	2.005.071,63	1.184.626,42	79.446,24	0,00	0,00	1.264.072,66	740.998,18	709.313,60	3,96	36,96
Zwischensumme	1.893.940,81	462.138,67	0,00	351.007,85	2.005.071,63	1.184.626,42	79.446,24	0,00	0,00	1.264.072,66	740.998,18	709.313,60	3,96	36,96
Anlagevermögen insgesamt	155.487.250,30	3.353.934,16	0,00	601.968,99	158.239.215,47	94.870.931,70	3.056.621,17	0,00	221.387,43	97.706.165,44	60.536.036,22	60.616.317,81	1,93	38,26

Stadtentwässerung Ludwigsburg Plan-Ist-Vergleich GuV 2016

	Plan 2016 (in EUR)	Ist 2016 (in EUR)	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	(8.944.000)	(9.105.244,42)	(161.244,42)	1,8%	
a) Schmutzwassergebühr	5.360.000	5.261.371,83	-98.628,17	-1,8%	
b) Niederschlagswassergebühr	1.237.000	1.193.654,37	-43.345,63	-3,5%	
c) Straßenentwässerung	994.000	1.015.354,09	21.354,09	2,1%	
d) Kostenerstattung					
- privater Unternehmen	150.000	237.236,43	87.236,43	58,2%	
- von Anschlussgemeinden	850.000	1.047.261,72	197.261,72	23,2%	
e) Auflösung von Beiträgen	283.000	280.531,01	-2.468,99	-0,9%	
f) Miet- und Pachteinnahmen	70.000	69.834,97	-165,03	-0,2%	
2. Bestandsveränderungen	0	0,00	0,00	0,0%	
3. Aktivierte Eigenleistungen	430.000	269.747,92	-160.252,08	-37,3%	
4. Sonstige betriebliche Erträge	(773.000)	(1.057.768,65)	(284.768,65)	36,8%	
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	643.000	637.471,59	-5.528,41	-0,9%	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	161.704,18	161.704,18	-----	
Sonstige Erträge	130.000	258.592,88	128.592,88	98,9%	1)
5. Betriebserträge	10.147.000	10.432.760,99	285.760,99	2,8%	

	3.753.000	(3.817.473,61)	(64.473,61)	1,7%	
6. Materialaufwand	3.753.000	(3.817.473,61)	(64.473,61)	1,7%	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(1.315.000)	(1.343.988,38)	(28.988)	2,2%	
- Strom	600.000	562.692,63	-37.307,37	-6,2%	
- Heizöl / Erdgas	20.000	7.810,87	-12.189,13	-60,9%	
- Frischwasser	10.000	10.684,05	684,05	6,8%	
- Schmierstoffe	5.000	6.496,37	1.496,37	29,9%	
- Laborbedarf	35.000	39.956,86	4.956,86	14,2%	
- Fällmittel (Eisenchlorid o.ä.)	275.000	243.215,31	-31.784,69	-11,6%	
- Flockungsmittel (Polymer)	125.000	127.814,98	2.814,98	2,3%	
- sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	65.000	37.600,07	-27.399,93	-42,2%	
- Material-Direktverbrauch	175.000	301.542,03	126.542,03	72,3%	
- Dienst- und Schutzkleidung	5.000	6.175,21	1.175,21	23,5%	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(2.438.000)	(2.473.485,23)	(35.485)	1,5%	
- Instandhaltung Kläranlagen	303.000	290.284,29	-12.715,71	-4,2%	
- Instandhaltung Kanalnetz	404.000	466.835,50	62.835,50	15,6%	
- Instandhaltung Wasserläufe und Entwässerungsgräben	60.000	70.922,82	10.922,82	18,2%	
- Instandhaltung Regenbecken und Pumpwerke	100.000	75.701,14	-24.298,86	-24,3%	
- Instandhaltung Dienstwohnungen	10.000	599,88	-9.400,12	-94,0%	
- Pflege Grünanlagen	20.000	27.372,90	7.372,90	36,9%	
- Kanalreinigung durch TDL	240.000	308.336,41	68.336,41	28,5%	
- sonstige Leistungen TDL	50.000	96.253,65	46.253,65	92,5%	
- Fremdanalysen und Gebühren	25.000	22.569,70	-2.430,30	-9,7%	
- Entsorgung Rechengut und Sand	45.000	43.552,37	-1.447,63	-3,2%	
- Klärschlamm Entsorgung	600.000	520.798,57	-79.201,43	-13,2%	
- Entsorgung Klärgrube	1.000	648,61	-351,39	-35,1%	
- Einzugskosten Abwassergebühren	250.000	189.845,67	-60.154,33	-24,1%	
- Klärgebühren an Kornwestheim	180.000	188.660,16	8.660,16	4,8%	
- Betriebskostenanteil KA Leudelsbach	150.000	171.103,56	21.103,56	14,1%	
- sonstige Aufwendungen	0	0,00	0,00	-----	

	Plan 2016 (in EUR)	Ist 2016 (in EUR)	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Erläuterungen
7. Personalaufwand	(1.865.000)	(2.000.556,69)	(135.556,69)	7,3%	
a) Löhne und Gehälter	1.438.000	1.540.336,17	102.336,17	7,1%	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung	427.000 (144.000,00)	460.220,52 (155.803,31)	33.220,52 (11.803,31)	7,8% 8,2%	
8. Abschreibungen + Kostenunterdeckung aus Vorjahren	(3.234.000)	(3.056.621,17)	-(177.378,83)	-5,5%	
ordentl. Abschreibungen und Wertberichtigung	3.234.000	3.056.621,17	-177.378,83	-5,5%	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-(233.000)	-(195.531,54)	(37.468,46)	-16,1%	
Verluste aus Abgang Anlagevermögen	0	26.586,73	26.586,73	----	
Aufwand Gebührenaussgleichsrückstellung	-948.000	-947.708,27	291,73	0,0%	2)
Abwasserabgabe	220.000	212.377,86	-7.622,14	-3,5%	
Funk- und Fernmeldekosten	18.000	19.139,80	1.139,80	6,3%	
EDV-Kosten	20.000	20.546,03	546,03	2,7%	
Mitgliedsbeiträge	2.000	2.154,45	154,45	7,7%	
Bankgebühren	1.000	3,50	-996,50	-99,7%	
Büromiete	22.000	21.810,62	-189,38	-0,9%	
Gebäudeversicherungen	9.000	9.210,09	210,09	2,3%	
Maschinenversicherungen	15.000	15.327,58	327,58	2,2%	
Kfz-Versicherung	3.000	2.400,10	-599,90	-20,0%	
Bürobedarf	5.000	2.804,11	-2.195,89	-43,9%	
Fachbücher und Zeitschriften	2.000	1.695,40	-304,60	-15,2%	
Portokosten	2.000	830,52	-1.169,48	-58,5%	
Anzeigen, Bekanntmachungen	5.000	358,50	-4.641,50	-92,8%	
Öffentlichkeitsarbeit	5.000	0,00	-5.000,00	-100,0%	
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	5.000	19.356,51	14.356,51	287,1%	
Andere Dienst- und Fremdleistungen	0	52.519,29	52.519,29	----	
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Ämter	365.000	342.864,44	-22.135,56	-6,1%	
Sonstiges	16.000	2.191,20	-13.808,80	-86,3%	
10. Betriebsaufwand	8.619.000	8.679.119,93	60.119,93	0,7%	

11. Zinsen und ähnliche Erträge	0	215,74	215,74	----	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.525.000)	(1.602.631,11)	(77.631,11)	5,1%	
Zinsen für Kredite vom Kapitalmarkt	487.000	565.224,67	78.224,67	16,1%	
Zinsen für Trägerdarlehen / sonstige städtische Darlehen	1.038.000	1.037.406,44	-593,56	-0,1%	
sonstige Zinsen	0	0,00	0,00	----	
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000	151.225,69	148.225,69	4940,9%	
14. Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00	----	
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00	----	
16. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	----	
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0,00	0,00	0,0%	
18. Sonstige Steuern und Abgaben	3.000	1.854,45	-1.145,55	-38,2%	
19. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	149.371,24	149.371,24	----	

Erläuterungen:

- 1) Die Personalkostenerstattung für Mitarbeiter der SEL, die für die Stadt tätig werden, wird im Rechnungswesen über das Konto "Sonst. betriebl. Erträge" gebucht.
- 2) Auf die Ausführungen unter III Nr.3 c) auf Seite 5 des Anhangs wird verwiesen.

Stadtentwässerung Ludwigsburg Ist-Vergleich GuV 2016/2015

	Ist 2016 (in EUR)	Ist 2015 (in EUR)	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	(9.105.244,42)	(9.554.412,97)	-(449.168,55)	-4,9%	
a) Schmutzwassergebühr	5.261.371,83	5.594.552,05	-333.180,22	-6,3%	
b) Niederschlagswassergebühr	1.193.654,37	1.257.024,75	-63.370,38	-5,3%	
c) Straßenentwässerung	1.015.354,09	994.000,00	21.354,09	2,1%	
d) Kostenerstattung					
- privater Unternehmen	237.236,43	220.834,04	16.402,39	6,9%	
- von Anschlussgemeinden	1.047.261,72	1.136.428,31	-89.166,59	-8,5%	
e) Auflösung von Beiträgen	280.531,01	280.306,55	224,46	0,1%	
f) Miet- und Pachteinnahmen	69.834,97	71.267,27	-1.432,30	-2,1%	
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,0%	
3. Aktivierte Eigenleistungen	269.747,92	237.546,35	32.201,57	11,9%	
4. Sonstige betriebliche Erträge	(1.057.768,65)	(744.854,52)	(312.914,13)	29,6%	
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	637.471,59	633.038,79	4.432,80	0,7%	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	161.704,18	0,00	161.704,18	100,0%	
Sonstige Erträge	258.592,88	111.815,73	146.777,15	56,8%	
5. Betriebserträge	10.432.760,99	10.536.813,84	-104.052,85	-1,0%	

	Ist 2016 (in EUR)	Ist 2015 (in EUR)	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Erläuterungen
6. Materialaufwand	(3.817.473,61)	(4.048.318,75)	-(230.845,14)	-6,0%	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(1.343.988)	(1.350.752)	-(6.763)	-0,5%	
- Strom	562.692,63	524.031,62	38.661,01	6,9%	
- Heizöl / Erdgas	7.810,87	23.365,17	-15.554,30	-199,1%	
- Frischwasser	10.684,05	15.117,47	-4.433,42	-41,5%	
- Schmierstoffe	6.496,37	10.166,32	-3.669,95	-56,5%	
- Laborbedarf	39.956,86	35.384,46	4.572,40	11,4%	
- Fällmittel (Eisenchlorid o.ä.)	243.215,31	303.667,74	-60.452,43	-24,9%	
- Flockungsmittel (Polymer)	127.814,98	147.582,26	-19.767,28	-15,5%	
- sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	37.600,07	44.784,72	-7.184,65	-19,1%	
- Material-Direktverbrauch	301.542,03	240.468,02	61.074,01	20,3%	
- Dienst- und Schutzkleidung	6.175,21	6.183,92	-8,71	-0,1%	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(2.473.485)	(2.697.567)	-(224.082)	-9,1%	
- Instandhaltung Kläranlagen	290.284,29	407.723,63	-117.439,34	-40,5%	
- Instandhaltung Kanalnetz	466.835,50	462.578,93	4.256,57	0,9%	
- Instandhaltung Wasserläufe und Entwässerungsgräben	70.922,82	72.146,48	-1.223,66	-1,7%	
- Instandhaltung Regenbecken und Pumpwerke	75.701,14	173.375,88	-97.674,74	-129,0%	
- Instandhaltung Dienstwohnungen	599,88	7.201,67	-6.601,79	-1100,5%	
- Pflege Grünanlagen	27.372,90	32.729,47	-5.356,57	-19,6%	
- Kanalreinigung durch TDL	308.336,41	319.590,60	-11.254,19	-3,6%	
- sonstige Leistungen TDL	96.253,65	89.373,80	6.879,85	7,1%	
- Fremdanalysen und Gebühren	22.569,70	20.127,37	2.442,33	10,8%	
- Entsorgung Rechengut und Sand	43.552,37	47.563,32	-4.010,95	-9,2%	
- Klärschlamm Entsorgung	520.798,57	537.034,75	-16.236,18	-3,1%	
- Entsorgung Klärgrube	648,61	1.051,38	-402,77	-62,1%	
- Einzugskosten Abwassergebühren	189.845,67	199.201,23	-9.355,56	-4,9%	
- Klärgebühren an Kornwestheim	188.660,16	197.932,32	-9.272,16	-4,9%	
- Betriebskostenanteil KA Leudelsbach	171.103,56	129.936,22	41.167,34	24,1%	
- sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-----	

	Ist 2016 (in EUR)	Ist 2015 (in EUR)	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Erläuterungen
7. Personalaufwand	(2.000.556,69)	(1.817.090,51)	(183.466,18)	9,2%	
a) Löhne und Gehälter	1.540.336,17	1.399.095,61	141.240,56	9,2%	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung	460.220,52 (155.803,31)	417.994,90 (141.250,94)	42.225,62 (14.552,37)	9,2% 9,3%	
8. Abschreibungen + Kostenunterdeckung aus Vorjahren	(3.056.621,17)	(3.066.609,85)	-(9.988,68)	-0,3%	
ordentl. Abschreibungen und Wertberichtigung	3.056.621,17	3.066.609,85	-9.988,68	-0,3%	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-(195.531,54)	(44.463,49)	-(239.995,03)	122,7%	
Verluste aus Abgang Anlagevermögen	26.586,73	7.723,46	18.863,27	----	
Aufwand Gebührenausrückstellung	-947.708,27	-688.753,39	-258.954,88	----	1)
Abwasserabgabe	212.377,86	215.005,58	-2.627,72	-1,2%	
Funk- und Fernmeldekosten	19.139,80	17.918,81	1.220,99	6,4%	
EDV-Kosten	20.546,03	10.062,00	10.484,03	51,0%	
Mitgliedsbeiträge	2.154,45	1.911,20	243,25	11,3%	
Bankgebühren	3,50	0,00	3,50	----	
Büromiete	21.810,62	21.810,62	0,00	0,0%	
Gebäudeversicherungen	9.210,09	9.049,36	160,73	1,7%	
Maschinenversicherungen	15.327,58	14.996,68	330,90	2,2%	
Kfz-Versicherung	2.400,10	2.097,71	302,39	12,6%	
Bürobedarf	2.804,11	7.883,94	-5.079,83	-181,2%	
Fachbücher und Zeitschriften	1.695,40	1.996,37	-300,97	-17,8%	
Portokosten	830,52	1.122,59	-292,07	-35,2%	
Anzeigen, Bekanntmachungen	358,50	32.176,69	-31.818,19	-8875,4%	
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	----	
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	19.356,51	6.048,98	13.307,53	68,7%	
Andere Dienst- und Fremdleistungen	52.519,29	28.865,24	23.654,05	45,0%	
Verwaltungskostenbeiträge an Städt. Ämter	342.864,44	350.332,07	-7.467,63	-2,2%	
Sonstiges	2.191,20	4.215,58	-2.024,38	----	
10. Betriebsaufwand	8.679.119,93	8.976.482,60	-297.362,67	-3,4%	

11. Zinsen und ähnliche Erträge	215,74	827,28	-611,54	-283,5%	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.602.631,11)	(1.559.280,07)	(43.351,04)	2,7%	
Zinsen für Kredite vom Kapitalmarkt	565.224,67	538.204,19	27.020,48	4,8%	
Zinsen für Trägerdarlehen / sonstige städtische Darlehen	1.037.406,44	1.021.075,88	16.330,56	1,6%	
sonstige Zinsen	0,00	0,00	0,00	----	
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	151.225,69	1.878,45	149.347,24	98,8%	
14. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	----	
15. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	----	
16. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	----	
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	----	
18. Sonstige Steuern und Abgaben	1.854,45	1.878,45	-24,00	-1,3%	
19. Jahresgewinn/Jahresverlust	149.371,24	0,00	149.371,24	----	

Erläuterungen:

1) Auf die Ausführungen unter III Nr.3 c) auf Seite 5 des Anhangs wird verwiesen.

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Das Jahr 2016 war für die Stadtentwässerung Ludwigsburg das 13. Geschäftsjahr. Seit dem 01.01.2015 beträgt die Niederschlagswassergebühr 20 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche und die Schmutzwassergebühr 1,14 EUR pro Kubikmeter Abwasser. Im Vergleich zum Vorjahr sanken sowohl die Betriebserträge um 1,0 % (104 TEUR) als auch die Betriebsaufwendungen um 3,4 % (297 TEUR).

Bestand und Leistungsfähigkeit der Anlagen

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg verfügte zum 31.12.2016 über folgende eigene Anlagen zur Ableitung und Behandlung des auf ihrer Markung sowie von Markungsteilen der Städte Affalterbach, Asperg, Kornwestheim, Marbach, Remseck, Tamm und Waiblingen anfallenden Abwassers:

334 km	Abwasserkanäle
27	Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken, Regenklärbecken)
33	Anlagen zur Regenwasserrückhaltung
6	Abwasserpumpwerke
3	Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim, Poppenweiler)

Die Stadt Ludwigsburg ist außerdem am Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt. Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung in Ludwigsburg betrug 99,97 %. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 10,64 Mio. Kubikmeter. Die Reinigungsleistung der drei Klärwerke entsprach in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

Ertragslage

Beim Jahresergebnis 2016 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg ergibt sich ein handelsrechtlicher Gewinn in Höhe von ca. 149 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Erträge lag 2016 bei rd. 10,43 Mio. EUR (Vorjahr 10,54 Mio. EUR). Hieran hatte die auf Ludwigsburger Markung erhobene Abwassergebühr (Schmutz- und Niederschlagswassergebühr) einen Anteil von 6,46 Mio. EUR (Vorjahr 6,85 Mio. EUR). Der Ansatz der Einnahmen aus der Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2016, welche erst im Frühjahr 2017 erhoben wurden, erfolgte auf Basis der bis 30.06.2017 verbuchten Beträge (1,19 Mio. EUR).

Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2012 wurden im Jahr 2016 letztmalig veranlagt; für die Jahre ab 2013 ergaben sich Veranlagungskorrekturen (Zu- und Abgänge). Insgesamt gesehen resultierte daraus ein Veranlagungsminus in Höhe von ca. 63 TEUR.

Für die Reinigung markungsfremden Abwassers wurden 1,05 Mio. EUR (Vorjahr 1,14 Mio. EUR) und für die Behandlung des Regenwassers öffentlicher Straßen rd. 1 Mio EUR (Vorjahr 994 TEUR) eingenommen.

Der Ertragsbestandteil aus der Auflösung von früher erhaltenen Beiträgen und Zuschüssen beläuft sich auf 918 TEUR (Vorjahr 913 TEUR).

Der Materialaufwand liegt insgesamt um 231 TEUR unter dem Vorjahreswert. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2016 um 9% (224 TEUR) geringer als im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zu 2015 um rd. 9% auf 2 Mio. EUR gestiegen, da bis zum Jahresbeginn 2016 vakante Stellen wieder besetzt werden konnten.

Die Abschreibungen sind mit rd. 3,1 Mio. EUR nahezu gleich geblieben.

Mit 10,28 Mio. EUR lagen die gesamten Aufwendungen für 2016 (Betriebs- und Zinsaufwand, Steuern und Abgaben) um 254 TEUR unter dem Vorjahreswert von 10,54 Mio. EUR.

Investitionen

Die Investitionen der Stadtentwässerung Ludwigsburg im Jahr 2016 betrugen 3,35 Mio. EUR (Vorjahr 2,55 Mio. EUR). Davon beziehen sich 1,40 Mio. EUR (Vorjahr 1,32 Mio. EUR) auf den Bereich der Kanalsanierung und –erneuerung sowie 739 TEUR auf die Kläranlagen. Die im Bau befindlichen Anlagen sind mit 657 TEUR zu veranschlagen.

Der Restbuchwert des gesamten Anlagevermögens belief sich zum 31.12.2016 auf rund 60,54 Mio. EUR (Vorjahr 60,62 Mio. EUR).

Finanzierung

Finanziert wird das Anlagevermögen der Stadtentwässerung Ludwigsburg primär durch Darlehen von Kreditinstituten und der Stadt Ludwigsburg, sowie durch Landes- und Ertragszuschüsse (wie z. B. allg. Abwasserbeiträge, Finanzierungsbeiträge der Partnergemeinden und öffentliche Zuschüsse).

Im Geschäftsjahr 2016 wurden zwei neue Darlehensverträge in Höhe von 3,30 Mio. EUR abgeschlossen. Der Darlehensstand im Jahr 2016 fiel von rund 45,82 Mio. EUR auf 45,80 Mio. EUR (- 26 TEUR).

Der eingeräumte Kassenkreditrahmen in Höhe von max. 2,0 Mio. EUR wurde im Jahr 2016 eingehalten.

Entwicklung der Rückstellungen

Im Wirtschaftsjahr 2016 waren insgesamt rd. 1,08 Mio. EUR an neuen Rückstellungen zu bilden (siehe Anhang zur Bilanz).

Rund 212 TEUR wurden für die für das Jahr 2016 erwartete Abwasserabgabe und rund 89 TEUR für die Einzugskosten der Niederschlagswassergebühr zurückgestellt.

Von den in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen wurden im Jahr 2016 rund 1,32 Mio. EUR in Anspruch genommen, 336 TEUR wurden aufgelöst. Dies resultiert größtenteils aus der Entnahme der Gebührenaussgleichsrückstellungen zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus der Abwasserbeseitigung der Jahre 2011 und 2012.

Vom HGB-Überschuss 2015 (305 TEUR) wurden gemäß Betriebsabrechnung 2015 ca. 162 TEUR aufgelöst.

Ebenfalls aufgelöst wurden die Pensionsrückstellungen für den ehemaligen stellvertretenden Betriebsleiter (175 TEUR), der seit Ende 2014 nicht mehr für die SEL tätig ist.

Damit betrug der Stand der Rückstellungen zum 31.12.2016 insgesamt rund 2,74 Mio. EUR.

Finanzwesen

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg wird in kaufmännischen Angelegenheiten einerseits durch kompetente Mitarbeiter des Fachbereichs Tiefbau und Grünflächen sowie andererseits durch den Fachbereich Finanzen unterstützt. Ertrags- und Aufwandsentwicklung, Finanzlage und Leistungsstand werden laufend abgefragt und in regelmäßigen Berichten dargestellt. So kann die Betriebsleitung zeitnah Zielabweichungen erkennen und im Falle beeinflussbarer Faktoren gegensteuern.

Personalbericht

Der Personalaufwand für Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung und Verwaltung der zahlreichen Anlagen, Betriebseinrichtungen und Grundstücke sowie für den Bürger- und Bauherrens-service beträgt 2,00 Mio. EUR und hat damit einen Anteil von 19,45 % an den Gesamtaufwendungen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt über 33,02 Stellen inklusive eines Auszubildenden und befristeter Kräfte. Neben der stellvertretenden Betriebsleitung waren 6 Vollzeitkräfte für den Bereich Planung und Bau, Bürgerservice und Verwaltung und 21 Vollzeitkräfte sowie 2 Teilzeitkräfte und ein Auszubildender für den Betrieb und die Instandhaltung der Kläranlagen und Regenbecken eingesetzt. Für die gesplittete Abwassergebühr waren 2016 1,8 Stellen (1 Vollzeitstelle, 2 Teilzeitstellen) zeitlich befristet besetzt. Durch die hohe Qualifikation der Mitarbeiter/ -innen ist der Eigenbetrieb in der Lage, auch anspruchsvolle Planungs- und Instandhaltungsleistungen selbst durchzuführen.

Chancen/Risiken

Im Wirtschaftsplan 2017 sind Investitionen von rund 4,56 Mio. EUR veranschlagt.

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung. Verschiedene Maßnahmen auf der Kläranlage Poppenweiler sollen für eine künftig höhere Energieeffizienz sorgen.

Für das Jahr 2017 ist die Betriebsabrechnung der Jahre 2014 und 2015 vorgesehen, sowie die Neukalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2017 und 2018. Parallel dazu wird das Rechnungswesen der Stadtentwässerung Ludwigsburg auf die Umstellung zur Kommunalen Doppik vorbereitet (Starttermin 01.01.2018).

Die in den Jahren 2011 und 2012 erzielten Kostenüberdeckungen bei der Abwasserbeseitigung sind größtenteils im Jahr 2016 ausgeglichen worden. Die Überdeckungen aus den Jahren 2013 und 2014 sind teilweise in 2017 auszugleichen.

Bestandsgefährdende oder wesentliche Risiken sind aus derzeitiger Sicht nicht vorhanden.

Ludwigsburg, den

Schmidtgen

Betriebsleitung

Stadtentwässerung Ludwigsburg Vermögensplanabrechnung 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen / Mittelherkunft)					
Lfd. Nr.:	Bezeichnung	Planansatz TEUR	Ergebnis TEUR	mehr (+)/ weniger (-) TEUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	0	0	0	
3.	Jahresgewinn	0	149	149	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	442	342	-100	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	30	19	-11	
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	0	0	
8.	Kredite	5.000	3.300	-1.700	
9.	Abschreibungen u. Anlagenabgänge	3.234	3.083	-151	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	8.706	6.893	-1.813	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben / Mittelverwendung)					
Lfd. Nr.:	Bezeichnung	Planansatz TEUR	Ergebnis TEUR	mehr (+)/ weniger (-) TEUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0	0	0	
2.	Sachanlagen	(5.408)	(2.891)	-2.517	Die aktivierten Eigenleistungen sind in den Positionen 2 a) - 2 e) enthalten.
	a) Kläranlagen	1.605	739		
	b) Regenüberlaufbecken	423	10		
	c) Kanäle	2.030	1.402		
	d) Sonstiges	920	83		
	e) Anlagen im Bau	0	657		
	f) zu aktivierende Eigenleistungen	430	----		
3.	Finanzanlagen	0	108	108	
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0		0	
5.	Entnahme aus Rücklagen	0		0	
6.	Jahresverlust	0		0	
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0		0	
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	926	918	-8	
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0		0	
10.	Tilgung von Krediten	2.372	3.326	954	
11.	Gewährung von Krediten	0		0	
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0		0	
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	8.706	7.243	-1.463	

Finanzierungsfehlbetrag (-) / Finanzierungsüberhang (+):

-350 TEUR